

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **24. September 2001** über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Volksschule Eggersdorf bei Graz** (politischer Bezirk Graz-Umgebung)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 1970, LGBl. Nr. 70, in der Fassung LGBl. Nr. 90/1999, wird verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Eggersdorf bei Graz** umfasst:

1. die *Marktgemeinde Eggersdorf bei Graz*;
2. die *Gemeinde Brodingberg*;
3. die *Gemeinde Höf-Präbach* mit Ausnahme der Häuser Nr. 5, 58, 69, 81 und 114 der KG. Präbach sowie mit Ausnahme der Häuser Höf Nr. 1 bis 29, 82 bis 86, 98, 100, 120, 163, 177 bis 179, 188, 189, 191, 195, 247 bis 250, 262 bis 264, 266, 294 bis 297, 314, 319 und 410 der KG. Höf;
4. die *Gemeinde Purgstall bei Eggersdorf* mit Ausnahme der Häuser Nr. 1, 2, 7, 8, 10 bis 16, 46 bis 51, 56, 59, 63, 65, 66, 68, 72, 74 bis 76, 79 bis 82, 85 bis 88, 94, 96, 100 bis 104, 106 bis 112, 114, 117, 122, 123, 125, 127 bis 131, 133, 136, 137, 148, 158 bis 162, 164 und 171 der KG. Hart bei Eggersdorf;
5. von der *Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf* die Häuser Nr. 1 und 2 der KG. Pircha.

§ 2

Betroffen sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 3, 4 und 5 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt **mit dem der Kundmachung folgenden Tag** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 18. September 1978, verlautbart in der Grazer Zeitung, Amtsblatt für die Steiermark, Nr. 420/1978, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:
Landeshauptmann Waltraud Klasnic